



LANDESFACHVERBAND FÜR PFERDESPORT IN KÄRNTEN

Sonderprüfung für Reiterpass, Reiternadel, Lizenz und Hufeisen

Sonderprüfungen können unter Einhaltung folgender Bestimmungen von den Vereinen abgehalten werden:

1. Spätestens drei Wochen vor dem erwünschten Prüfungstermin ist die Sonderprüfung beim LFV für Pferdesport in Kärnten mittels dem entsprechenden Formular anzumelden.
Bekannt zu geben ist der gewünschte Prüfungstermin, der Prüfungsort, der Name, Adresse und Telefonnummer des im Verein Verantwortlichen, Namen der eingeladenen Richter und Beisitzer. Die Kandidaten müssen Mitglied in einem dem OEPS angeschlossenen Verein sein. Nach Eintreffen der Anmeldung bekommen der Veranstalter die erforderlichen Unterlagen vom LFV zugeschickt.
2. Die Genehmigung durch den LFV für Pferdesport in Kärnten mit der Bestätigung des Prüfungstermins und der Funktionäre erfolgt durch die Veröffentlichung auf der Homepage. Für eine Lizenzprüfung sind zwei Richter einzusetzen, für andere Prüfungen mind. einer. Die Richter müssen zumindest die Qualifikation DL, SL oder VL besitzen. Die Richtergebühren betragen derzeit je € 100.- pro Tag plus Fahrtgeld (km-Entschädigung lt. amtlichem Kilometersatz € 0,42). Der Richter darf nicht Mitglied im veranstaltenden Verein sein.

Nach Abschluss der Sonderprüfung sind die kompletten Unterlagen vom veranstaltenden Verein an das Sekretariat des LFV zu senden. Bei nicht bestandenen Teilprüfungen verbleibt das Protokoll beim Prüfling. Die Kandidatenlisten sind vom Richter mit "bestanden: ja/nein" auszufüllen und zu unterfertigen. Die Gebühr für die Sonderprüfung wird per Nachnahme eingehoben oder ist bar im Büro des LFV zu bezahlen. Für die Lizenz ist die Jahresgebühr laut geltender ÖTO vom Reiter direkt an den OEPS einzuzahlen, welcher nach Einlangen dem Lizenzinhaber direkt die Lizenzkarte zusendet.

BEI ALLEN SONDERPRÜFUNGEN IST DIE ANWESENHEIT EINES OFFIZIELLEN RETTUNGSFAHRZEUGES ODER EINES NOTARZTES MIT AUSTRÜSTUNG WÄHREND DER GELÄNDE- UND SPRINGPRÜFUNG SICHERZUSTELLEN! Die Einsatzbereitschaft von Arzt, Tierarzt, Hufschmied und einer Transportmöglichkeit für verletzte Pferde wird während der gesamten Prüfung empfohlen!